



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

101 Newsletter in zweieinhalb Jahren... Wer soll das alles lesen? Wieso schreibt der eigentlich immer so viel? Das könnten die Gedanken sein, die ab und zu beim Betrachten des jeweils aktuellen Newsletters auftauchen. Schaut man sich den Papierstapel an, der zustande kommt, wenn man alle Newsletter ausdruckt und sammelt, dann kommt ein beträchtliches Informationspaket zusammen.

Der Umfang ergibt sich vor allen Dingen daraus, dass bei uns so viel geschieht. Natürlich ergibt sich der Umfang auch daraus, dass ich gerne über unsere Schule berichte. Der Newsletter hat sich also zu einer Art Tagebuch der Aktivitäten am Stoppenberg entwickelt, gleichzeitig bietet er möglichst umfassend aktuelle Informationen für die gesamte Schulgemeinde. Natürlich muss man nicht immer alles lesen, manchmal reicht eine Überschrift, manchmal genügt ein Blick in den Stoppenberger Kalender.

Der Newsletter ist ein Angebot für alle, die Interesse haben an unserem Schulleben, die wissen wollen was passiert, die sich für Dinge interessieren, die über den normalen Rahmen der eigenen Klasse oder der eigenen Jahrgangsstufe hinausgehen. Und natürlich gibt jeder Newsletter nicht nur Einblicke, sondern auch Ausblicke. Wer regelmäßig den einleitenden Text und die Informationen liest, bekommt einen Eindruck von den Vorstellungen, die im Kopf des Schulleiters über Schule und Schulleben existieren. Vielleicht kann man manchmal erahnen, welche Ideen und Projekte in naher Zukunft diskutiert und erprobt werden... .

Der Newsletter ist also ein Instrument für mehr Transparenz im Schulleben, er bietet Einblicke, verhilft zum Durchblick und verschafft Ausblicke. Die Rückmeldungen von Eltern und aus dem Kollegium machen mir Mut für die nächsten einhundert Ausgaben. Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre vielfältigen Aktivitäten erst dafür sorgen, dass ich hier so viel berichten kann. Vielen Dank an Herrn Bungarten, der Woche für Woche aus meinem nüchternen Worddokument den Newsletter macht, der dann auf die weite Reise in alle Haushalte geht.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Zeugniskonferenzen

Am Montag und Dienstag der kommenden Woche finden die Zeugniskonferenzen statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, an den beiden Tagen gilt der Kurzstundenplan. Beide Nachmittage gelten als Studiennachmittage.

Zeugnisausgabe

Am Freitag, den 10.02.2012 endet das erste Schulhalbjahr des Schuljahres 2011 / 2012. In der dritten Unterrichtsstunde werden durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bzw. durch die Jahrgangsstufenleitungen die Zeugnisse verteilt. Anschließend endet der Unterricht. Wiederbeginn des Unterrichtes ist Montag, der 13.02.2012 um 8:00 Uhr. Es gilt der neue Stundenplan, der rechtzeitig online gestellt wird.

Noten, Noten, Noten!

In diesen Tagen sind alle Kolleginnen und Kollegen ganz davon in Anspruch genommen, aus ihren Eintragungen des letzten Halbjahres die Abschlussnoten zu ermitteln, einzutragen und schließlich die Zeugnisnoten noch einmal mit ihren eigenen Aufzeichnungen zu vergleichen. Es ist vor jedem Zeugnisdurchgang ein unvorstellbar großer Aufwand, bis die letzte Note an der richtigen Stelle erscheint.



Vielen Dank an Herrn Schleiffer, in dessen Computer sämtliche Noteneingaben zusammenlaufen und aus dessen Drucker die Zeugnisformulare ausgeworfen werden, um dann unterschrieben und mit dem Siegel der Schule versehen den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt zu werden.

Ein Blick in die Zukunft

In diesen Tagen machen wir uns viele Gedanken über das kommende Schuljahr. Mit Spannung erwarten wir die Anmeldetermine für die Schülerinnen und Schüler der kommenden Jahrgangsstufe 5 und für die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in unsere Oberstufe. Wie groß wird das Interesse in diesem Jahr sein? Gleichzeitig besprechen wir mit den Lehrerinnen und Lehrern, die die Klassenleitungen der jetzigen Klassen 6 haben, was in den letzten Jahren geschehen ist, um Hinweise dafür zu bekommen, an welchen Stellen wir unser Konzept überarbeiten müssen.

Die Klassenleitungen der kommenden Jahrgangsstufe 5 wurden in den vergangenen Tagen und Wochen festgelegt, auch die Jahrgangsstufenleitung für die Jahrgangsstufe EF soll vor dem Anmeldetermin bekannt sein. In den kommenden Tagen und Wochen finden außerdem eine Reihe von Dienstbesprechungen und Konferenzen statt, die das Ziel haben, über aktuelle Konzeptionen und Organisationsformen in bestimmten Bereichen nachzudenken und eventuell neue Ideen und Lösungen auszuarbeiten.

Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 5 des Schuljahres 2012/2013

Die Anmeldegespräche für die neuen Schülerinnen und Schüler werden an folgendem Tag durchgeführt: Samstag, 11.02.2012, von 9.00 – 12.00 Uhr.

Interessierte Familien sollen auf jeden Fall mit dem Kind kommen, welches angemeldet werden soll. Außerdem benötigen wir noch folgende Unterlagen:

- Den sorgfältig ausgefüllten Anmeldeschein (Formulare erhalten Sie in der Grundschule).
- Die unausgefüllte Anmeldebestätigung (Blankoformulare erhalten Sie an der Grundschule).
- Die Grundschulzeugnisse der Klassen 3.1, 3.2 und 4.1 in Kopie.
- Das Familienstammbuch und die Taufbescheinigung.

Ausgabe der Klassenschlüssel



Mit Beginn des neuen Halbjahres werden wir die bereits mehrfach angekündigte Ausgabe von Klassenschlüsseln für die Klassen 5 bis 9 umsetzen. Die Klassenleitungen werden im Verlaufe der kommenden Woche festlegen, welche Schülerinnen bzw. welcher Schüler den Schließdienst für die Klasse übernimmt. Außerdem sollte ein Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin benannt sein. Diese beiden Namen werden dem Schülerbüro mitgeteilt.

Morgens vor der ersten Stunde ist dann der jeweilige Schlüsseldienst oder bei Erkrankung die Stellvertretung berechtigt, den Klassenschlüssel im Schülerbüro abzuholen. Der Schlüssel wird nur an die berechtigten Schülerinnen und Schüler ausgegeben und kann durch niemanden sonst abgeholt werden. Am Ende des Schultages, also spätestens um 16:15 Uhr werden die Klassenschlüssel wieder im Schülerbüro abgegeben.

Durch die Verteilung dieser Klassenschlüssel wird es möglich sein, die Klasse immer dann abzuschließen, wenn der Unterricht nicht im Klassenraum stattfindet oder wenn in der Mittagspause die Klasse beim Essen ist. Auf diese Art und Weise soll das Eigentum der Schülerinnen und Schüler besser geschützt werden. Auch die Ausrede, dass Fremde Schülerinnen und Schüler die Unordnung verursacht haben, gehört nach Ausgabe der Klassenschlüssel der Vergangenheit an.

Klassenbücher

Die Klassenbücher sind wichtige Dokumente über den Unterricht in den jeweiligen Lerngruppen. Sie sollen vor dem Unterricht am Schülerbüro abgeholt werden und nach Unterrichtsschluss dort wieder in den dafür vorgesehenen Schrank gestellt werden. In der letzten Zeit beobachten wir häufig, dass Klassenbücher in den Klassenräumen einfach liegen bleiben. Dies soll ab sofort nicht mehr geschehen. Die Klassenbuchführer bzw. Klassenbuchführerinnen sind persönlich dafür verantwortlich, dass die Rückgabe vernünftig erfolgt.



„Zukunft auf katholisch“ mit Schülern vom Stoppenberg

[Bericht von Schulseelsorger Christoph Wichmann]



Am Samstag hat das erste Bistumsforum zum Dialogprozess „Zukunft auf katholisch“ im Congress Center der Messe Essen stattgefunden. Knapp 300 Delegierte aus dem ganzen Bistum Essen haben über Themen des Glaubens kontrovers diskutiert, um eine Zukunftsvision von Kirche zu entwickeln. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums, die sich mit Frau Krösmann auf

den Weg gemacht haben. Unsere „Stoppenberger Delegation“ hat sich aktiv mit Wortbeiträgen beteiligt und so gerade die Sicht der Jugend in diesem Prozess in die Runde gebracht. Es war ein spannender Tag mit spannenden Themen und unsere Gruppe vom Stoppenberg hat, selbst bei unserem Bischof, einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de